

Dem Albumtitel «Here» fehlt noch das Ausrufezeichen. Denn mit dem Quintett Subnoder verortet der Schweizer Tenorsaxophonist Jochen Baldes seine Improvisationsmusik im Hier und Jetzt der Jazzmoderne. Die Themen der Originalstücke des Leaders sind knappe, prägnante Statements, um die Grenzen zwischen komponiertem und improvisiertem zu verwischen. Denn darum geht's diesem Fünfer: sich trittsicher in den Bereichen zwischen den Gattungen und Genres zu bewegen und, falls notwendig, die Grenzbefestigungen auch niederzureissen.

• Jazzthing